

Demotistische Literaturübersicht XXXVII (2019–2021)<sup>1</sup>

- 1 H. ABD-ELLATIF: *New Light on Illahun Papyrus P. GEM 66796*.  
In: *GM* 265 (2021), S. 41–49.  
Paläographische Diskussion der unterschiedlichen Schreibungen ausgewählter Wörter durch den Notar und Zeugen. Vgl. DL 37.2. ■■■■Test: *h ḥ ḥ ḥ s š t t d ḏ* ■■■■ [F. H.]
- 2 H. ABD-ELLATIF / M. EISSA: *Between Abnormal Hieratic and Early Demotic. A legal document of the early 26<sup>th</sup> dynasty from the Fayoum (preliminary edition of P. Cairo GEM 66796)*.  
In: *GM* 262 (2020), S. 49–64.  
Vorläufige Edition des ursprünglich im Magazin von Kom Aushim als Nr. 91 registrierten Papyrus aus dem 16. Jahr Psammetichs I. Es handelt sich um eine teilweise stark fragmentierte Urkunde mit Zeugenkopien, in der zwei Brüder das Haus ihres Vaters in *pr-shm-hpr-r*<sup>c</sup> teilen. Vater und Söhne sind Ärzte. Die Autoren diskutieren die Bedeutung dieses aus Illahun stammenden Papyrus, der kursivhieratische und demotische Elemente mischt, für das Studium der Paläographie beider Schriften. Vgl. DL 37.1. [F. H.]
- 3 D. AGUT-LABORDÈRE: *Labourer avec des gml.w à ‘Ayn Manâwir (oasis de Kharga, Égypte, fin du V<sup>e</sup> siècle av. J.-C.)*.  
In: D. AGUT-LABORDÈRE / B. REDON (eds): *Les vaisseaux du désert et des steppes. Les camélidés dans l’Antiquité (Camelus dromedarius et Camelus bactrianus)*. Lyon 2020, S. 123–133.  
Text edition of two demotic ostraca dealing with camels and a study of the use of camels in ‘Ayn Manâwir. The documentary texts are the earliest Egyptian sources mentioning camels, ‘*gmr.w*’. [A. A.-M.]
- 4 D. AGUT-LABORDÈRE: *The agricultural landscape of Ayn Manawir (Kharga Oasis, Egypt) through the Persian period ostraca (vth-ivth century BC)*.  
In: L. PURDUE / J. CHARBONNIER / L. KHALIDI (Hrsg.): *From refugia to oases: living in arid environments from prehistoric times to the present day / Des refuges*

---

<sup>1</sup> Einschließlich Nachträgen aus den vergangenen Jahren. – Gegenüber den letzten Folgen der DL gibt es eine wesentliche Veränderung: Wir haben deutlich weniger Titel aufgenommen. Bisher hatte die DL auch den Zweck zu dokumentieren, wie weit demotisches Material in der Sekundärliteratur wahrgenommen wird. Das hat dazu geführt, daß die DL sehr umfangreich wurde, da auch Literatur berücksichtigt wurde, wenn beispielsweise der Rosettastein abgebildet war. Wir haben uns jetzt dazu entschlossen, nur im engeren Sinne demotistische Arbeiten zuzulassen. Wie immer sind die Grenzen nicht klar definierbar, doch hoffen wir, möglichst objektiv geurteilt zu haben. Nach wie vor ist die Zugänglichkeit mancher Publikationen schwierig. Wir sind daher für die Zusendung von (auch digitalen) Sonderdrucken sehr dankbar. Die Verzögerung bitten wir zu entschuldigen. Die Corona-Krise und die damit verbundenen Bibliotheksschließungen haben zur Folge, daß manche Bereiche noch immer nicht vollständig abgedeckt sind. – Internetadressen haben wir mit <https://cutt.ly/> so weit gekürzt, daß keine Zeilenumbrüche in ihnen entstehen. Die DL ist ab sofort auch auf der Homepage des Verlags Harrassowitz unter [https://www.harrassowitz-verlag.de/zeitschrift\\_386.shtml](https://www.harrassowitz-verlag.de/zeitschrift_386.shtml) abrufbar.